

# Nachrichten

für die Oberamts-Bezirke

Calw und Neuenbürg.

Nro. 29.

17. April

1839.

## Amtliche Verordnungen und Bekanntmachungen.

Neuenbürg. Die Sophie Katharine Heiß von der Seusefabrik in der Gemeinde Bräsenhausen wandert nach Pforzheim aus und leistete durch den Bäcker Johannes Senfle von Neuenbürg die gesetzliche Bürgschaft. Den 13. April 1839. K. Oberamt. Schöpfer.

Unterreichenbach. (Holzverkauf). Die hiesige Gemeinde verkauft aus dem Gemeindewald 21 Stück 16' lange glattbuchene Kldze, 471' messend, welche ganz auserlesenen schönes Wagnerholz geben. Die Liebhaber werden auf

Montag den 22. April  
Mittags 1 Uhr

zu der unterzeichneten Stelle eingeladen.

Die löbl. Schultheißenämter werden um die Bekanntmachung gebeten. Den 11. April 1839. Schultheiß Großmann.

Schömburg, Oberamts Neuenbürg. Da der Verkauf der Liegenschaft des hiesigen Bürgers Jakob Wacker, (Wochenblatt Nro. 23) kein befriedigendes Resultat lieferte, so wird solche noch einmal zum Verkauf ausgesetzt; sie besteht in

einem neuerbauten Wohnhaus nebst einem Stall und Keller, zu einer Bäckerei gut eingerichtet

der Hälfte an einer Scheuer welche noch nicht lange erbaut ist

der Hälfte an 1 Ort. 16 Rth. Baum, n. Grasgarten beim Haus

1 Mrg. Wiesen auf dem Bühl

2 Mrg. 1 Ort. Bau- und Mähfeld im Lauch

der Hälfte an 7 Mrg. 3 1/2 Ort. Wald im Lauch

1 Mrg. Egerten daselbst.

Der Verkauf beginnt am

1. Mai d. J.

Nachmittags 1 Uhr

auf dem hiesigen Rathhaus, wozu die Liebhaber eingeladen werden. Den 12. April 1839. Schultheiß Reutschler.

Altbulach, Oberamts Calw. (Verkauf der in der Parzelle Kohlerschal befindlichen Schildwirthschaft zum Schiff, sammt der dazu gehörigen Liegenschaft). Die Relikten des mit Tod abgegangenen Schiffwirths Gall im Kohlerschal sind gesonnen folgende Realitäten zum Verkauf anzusetzen, u. z.

1) das Wirthschaftsgebäude mit Back-Einrichtung, den benötigten Gelassen und 2 Kellern,

2) die Hälfte an 1 Scheuer mit Stallung,

3) eine beim Haus befindliche abgesonderte Branntweimbrennerei mit gut eingerichteten Brennapparat.

Dieses Haus und dessen beide Nebengebäude steht unweit der Straße von Calw nach Nagold, und hat sich einer frequenten Einker zu erfreuen, so daß ein thätiger Mann bei einem umsichtigen Betrieb der Wirthschaft und Branntweimbrennerei leicht sein Fortkommen finden dürfte.

Zunächst um das Gebäude her liegen folgende Liegenschaften, welche ebenfalls zum Verkauf kommen, und zwar

Gärten

ca. 1 Mrg. 3 Ort. 9 7/8 Rth. in mehreren Stücken an Wurz- und Grasgarten,

Wiesen

ca. 1 Mrg. 1 1/2 Ort. an 2 Stücken,

## Wald

den vierten Theil an 2 Mrg.  $\frac{1}{2}$  Btr. 3 R.  
Nächst diesem kommt zum Verkauf etwas  
Wein, 2 Kühe und 1 Mutterschwein.

Die Verkaufs-Verhandlung findet am  
Montag den 29. April  
Vormittags 9 Uhr

im Wirthschafts-Gebäude zum Schiff in Koh-  
lersthal statt, wo die weitem Bedingungen  
den Kaufslustigen bekannt gemacht werden.

Die Ortsvorsteher werden geziemend er-  
sucht, diese Verkaufs-Verhandlung ihrer Ein-  
wohnerschaft bekannt machen zu lassen. Den  
13. April 1839. Im Auftrag der Betheili-  
gten: Schultheißenamts-Verweser Rom-  
metsch.

Hirsau. (Verbotener Weg). Der so-  
genannte Klee-meisters Weg welcher von Calw  
aus sich an dem linken Nagoldufer nach Hir-  
sau, und theils über Felder, hinzieht, ist  
nur für die dortigen Güterbesitzer und zur  
Holz-Abfuhr hergestelt, und für alle andere  
Fuhrwerke sowohl, als für Reitende bei  
Strafe verboten, ebenso darf man auch kein  
Vieh bei Märkten u. s. w. darüber treiben.  
Wögen die Herren Vorsteher derjenigen Or-  
te, welche die Sache am meisten angeht,  
obiges bekannt machen lassen. Den 13. Ap-  
ril 1839. Schultheiß Keppler.

Oberkollwangen, D. N. Calw.  
(Bau-Akkord). Es ist der Beschluß gefaßt  
worden, ein neues Schul- und Rathhaus  
dahier zu erbauen. Nach dem revidirten Ver-  
schlag beträgt die

Grubarbeit	12 fl. 38 fr.
Maurer- und Steinhauerarbeit	571 fl. 17 fr.
Materialien zur Maurerarbeit	207 fl. 32 fr.
Fuhrwerk	265 fl. 4 fr.
Zimmerarbeit sammt Holz und Schnittwaar	1136 fl. 33 fr.
Schreinerarbeit mit Material	295 fl. — fr.
Glaserarbeit	110 fl. 11 fr.
Schlosserarbeit	195 fl. 42 fr.
Saferarbeit	9 fl. 30 fr.
Guß Eisen	72 fl. — fr.
Pflastererarbeit	32 fl. 30 fr.
Insgemein	120 fl. 20 fr.

Zus. 3054 fl. 27 fr.

Diese Arbeiten werden im Abstreich an  
solche Handwerksleute vergeben, die sich über  
Geschäftstüchtigkeit und Vermögen obrigkeit-

lich auszuweisen vermögen. Die Verhand-  
lung findet am

Montag den 29. April  
Morgens 9 Uhr

im Wirthshaus zum Hirsch dahier statt, wo-  
zu die Akkordslustigen eingeladen werden.  
Schultheißenamt.

Oberniedelsbach, Oberamtsgerichts  
Neuenbürg. (Schuldenliquidation). In der  
Sache des Christian Drollinger, Bürgers  
und Tagelöhners von Oberniedelsbach, wer-  
den die Schuldenliquidation und die gesetz-  
lich damit verbundenen weitem Verhandlun-  
gen am

Montag den 13. Mai 1839  
Nachmittags 2 Uhr

auf dem Rathhaus zu Ottenhausen vorge-  
nommen werden.

Den Schultheißenämtern wird nun aufge-  
geben, die in den Stuttgarter allgemeinen  
Anzeigen erfolgte Vorladung mit den dort  
bezeichneten Rechts-Nachtheilen ihren Orts-  
angehörigen gehörig bekannt zu machen.

Neuenbürg, 6. April 1839.

K. Oberamtsgericht. Lindauer.

Ottenhausen, Gerichtsbezirks Neuen-  
bürg. (Schulden-Liquidation). In der  
Schuldsache des Eberhard Kusterer, Bür-  
gers und Bauers von Ottenhausen, haben  
die unterzeichneten Stellen den oberamtsge-  
richtlichen Auftrag zur außergerichtlichen Er-  
ledigung derselben erhalten. Es werden da-  
her die Schuldenliquidation und die gesetzlich  
damit verbundenen weitem Verhandlungen  
am

Freitag den 10. Mai 1839  
Nachmittags 2 Uhr

auf dem Rathhaus zu Ottenhausen vorge-  
nommen werden.

Die Schultheißenämter werden ersucht,  
die in den Stuttgarter allgemeinen Anzeigen  
erfolgte Vorladung mit den dort bezeichne-  
ten Nachtheilen ihren Orts-Angehörigen ge-  
hörig bekannt zu machen. Neuenbürg, 6.  
April 1839. K. Gerichts-Notar iat Neuen-  
bürg und der Gemeinderath zu Ottenhausen;  
für diese der Gerichts-Notar in Neuenbürg,  
K n a u s.

Schwann, Oberamts Neuenbürg. (Bau-  
Akkord). Ueber Verbesserung der Schulth-

ters Wohnung wird am  
Montag den 22. April  
Vormittags 10 Uhr  
auf dem Rathszimmer dahier ein Abstreichs-  
Afford vorgenommen werden.

Nach dem Ueberschlag berechnet sich der  
Bauaufwand bei der

Maurer und Steinhauer- Arbeit	227fl. 13kr.
GypferArbeit	181fl. 10kr.
ZimmerArbeit Arbeitslohn	72fl. 18kr.
Holzschmittlohn	19fl. 24kr.
GlaserArbeit	56fl. 51kr.
SchreinerArbeit	88fl. 22kr.
SchlosserArbeit	110fl. 42kr.
SchmiedArbeit	8fl. 10kr.
GußEisen	25fl. —kr.
SafnerArbeit	4fl. —kr.

Zus. 795fl. 10kr.

Die affordslustigen Handwerksleute wer-  
den zu dieser Verhandlung mit dem Anfügen  
eingeladen, daß sich solche über Geschäfts-  
tüchtigkeit und Sicherheitsleistung ausweisen  
müssen. Den 8. April 1839. Aus Auftrag  
des Gemeinderaths: Schultheiß K e r n.

Calw. (Liegenschaftsverkauf und Gläu-  
bigerAnruf). Nachdem die im Calwer Wo-  
chenblatt vom 13. Februar 1839 No. 12  
beschriebene Liegenschaft des verstorbenen  
Kronprinzwirths Johannes Guttruff dahier,  
ein dreistöckiges Gebäude, der Gasthof zum  
Kronprinzen, mit Keller, Waschhaus, Kü-  
chengärten ic. um 7600 fl. angekauft ist, so  
findet am

Montag den 22. April d. J.

Nachmittags 1 Uhr

auf hiesigem Rathhause eine nochmalige Ver-  
kaufs-Verhandlung statt, zu welcher die  
Kaufsliebhaber, die einen tüchtigen Bürgen  
zu stellen haben, hiemit eingeladen werden.

Zugleich werden alle diejenigen, welche  
aus irgend einem Grunde Forderungen an  
die Verlassenschaftsmasse des weil. Johannes  
Gutruff, Kronprinzwirths dahier zu machen  
haben, aufgefordert, solche am

Montag den 22. April d. J.

Vormittags 8 Uhr

auf dem Rathhaus dahier persönlich oder  
durch Bevollmächtigte zu liquidiren, und sich  
über die Vorschläge zur außergerichtlichen  
Erledigung des Guttruff'schen Schuldenwesens

zu erklären. Diese Vorladung geschieht ober-  
amtsgerichtlichem Auftrage zu Folge unter  
Androhung des Rechts-Nachtheils, daß von  
den Nicht-Erscheinenden angenommen werde,  
sie treten dem Beschlusse der übrigen Gläu-  
biger hinsichtlich des Liegenschafts-Verkaufes  
bei. Den 10. April 1839. Stadtrath.

Althengstätt. (Holzverkauf). Aus  
den hiesigen Gemeindevaldungen werden ca.  
164—170 Stämme Langholz, von 52 bis  
90' Länge, mittelst Ausrleichs auf hiesigem  
Rathhause verkauft.

Zum Steigerungstage ist

Georgii der 23. April

Vormittags 8 Uhr

bestimmt, wozu sich die Liebhaber einfinden  
wollen.

Wer das Holz vorher einzusehen wünscht,  
kann sich bei unterzeichneter Stelle melden.  
Den 6. April 1839. Schultheißenamt.

W e i ß.

### Außeramtliche Gegenstände.

Calw. (Waaren-Empfehlung). Ich ma-  
che hiemit die ergebenste Anzeige, daß ich  
für das ganze laufende Jahr wieder mit dem  
besten weichen LimburgerKäs versehen bin,  
welchen ich zu 16 kr. p. Pfund ausschneide,  
den größern Abnehmern aber zu 14 kr. er-  
lasse.

Auch empfehle ich meinen EmenthalerKäs  
bester Qualität zu dem billigsten Preis, und  
füge noch besonders bei, daß die erfolgte be-  
deutende Erhöhung der Tabakpreise, durch  
die Fabrikanten, bei dem Vorrath, den ich  
an alter Waare noch besitze, weder auf die  
Preise noch auf die Qualität meines Tabaks  
nachtheilig einwirken wird.

Ludwig Stro h.

Waldrennach. Der Unterzeichnete  
hat einen guten halben hintern Wagen mit  
Zugehör zu verkaufen, derselbe kann alle  
Tage bei ihm eingesehen und ein Kauf ab-  
geschlossen werden. Die H. H. Ortsvorsteher  
werden ersucht, dieses in ihren Gemeinden  
gefälligst bekannt machen zu lassen.

Jakob Schanz.

Bildbad. Der Unterzeichnete besorgt  
dieses Jahr für die Würtinger Bleiche das

Einsammeln von Einwand ic. und empfiehlt sich zu recht vielen Aufträgen bestens.

Philipp Keypler.

Calw. Logis zu vermieten. Unterzeichnete bietet ihr mittleres oder ihr oberes Logis für eine stille Familie zur Miete an.

Bürgermeister Dettinger's Witt.

Zwergenbera. (Hausverkauf). Georg Friedrich Koller ist willens, sein neu erbauetes Haus im Seizenthal, Schuldheißerei Altbulach, im öffentlichen Aufstreich zu verkaufen. Die Verhandlung findet am

1. Mai

Mittags 1 Uhr

auf dem Rathhaus zu Altbulach statt. Im Auftrag; Schuldh. S e e g e r von Neuweiler.

Calw. Nächsten Sonntag sowie die ganze Woche über sind frische Laugenbretzeln zu haben bei

Beck Hammer

Beck Pfommerer beim Waldhorn.

Calw. Karl Kaiser hat ein Allmandstück am welschen Weg auf mehrere Jahre zu vermieten.

Calw, 18. April 1839. Die jährliche Missionsfeierlichkeit wird am 1. Mai d. J. Nachmittags halb 2 Uhr wieder auf die bekannte Weise in der hiesigen Kirche begangen werden. Im Namen des Missionsvereins: Dekan M. Fischer. Diakonus M. Marktlin. Pf. Barth.

Calw. Das obere vordere Logis im Beck Zahnschen Hause ist auf Jacobi zu vermieten.

Calw. Zwischen Langenbrand und Waldrennach ist mir ein beinahe ganz neuer blauwüchener Mantel mit Sammitkragen und die Kermel mit Cassianleder besetzt, abhanden gekommen. Wer mir denselben wieder einhändigt, darf auf eine sehr gute Belohnung rechnen. Karl Bohlenhardt.

Calw. Im Beck Haidt'schen Haus im Biergäßle ist ein Logis, 1 Stube mit 2 Kammern, bis Georgi oder Jacobi zu vermieten.

Calw. Gustav Wochele im Zwinger ist gesonnen, sein Logis im zweiten Stock an eine stille ordentliche Familie zu vermieten, sogleich oder auf Jacobi; sie besteht in einer

Stube, Stubenkammer, Küche und Holzstall.]

Calw. Unterzeichneter ist Willens, einen wohlgezogenen Menschen in die Lehre aufzunehmen mit oder ohne Lehrgeld.

Gustav Wochele, Tuchmacher.

Empfehlungswertes Kochgeschirr bei leere im Holzstall.

Es ist ein neuer Topf zu sehen, In welchen 4 Pfund Rindfleisch gehen, Kartoffeln, Erbsen, Nibelin, Auch Leberknöpfen kocht man drin, Wird alles gut und weich im Nu, Und braucht kein Spreißle Holz dazu.

Wem dieses schwer zu glauben fällt, Und es nur für ein Märchen hält—

Bemüh' sich einen Gang zu mir, Probatum istis! ich steh' dafür.

Feldweg d. ältere beim Fleisch in Calw.

### Frucht-Preise in Calw,

am 13. April 1839.

Kernen der Scheffel.	15 fl. 40 fr.	15 fl. — fr.	14 fl. 15 fr.
Dinkel	6 fl. 15 fr.	6 fl. 7 fr.	6 fl. — fr.
Haber	4 fl. 12 fr.	4 fl. 7 fr.	4 fl. — fr.
Roggen das Simri	1 fl. 20 fr.	— fl. — fr.	
Gerste	1 fl. 20 fr.	1 fl. 16 fr.	
Bohnen	1 fl. 16 fr.	1 fl. 12 fr.	
Wicken	— fl. 48 fr.	— fl. 44 fr.	
Linzen	1 fl. 52 fr.	1 fl. 36 fr.	
Erbsen	1 fl. 36 fr.	1 fl. 20 fr.	

Vom vtrigen Markttage blieben aufgestellt:

8 Schffel. Kernen. 6 Schffel. Dinkel. — Schffel. Haber.

Am Markttage selbst wurden eingeführt:

178 Schffel. Kernen. 26 Schffel. Dinkel. 23 Schffel. Haber.

Als nicht verkauft, blieben aufgestellt:

28 Schffel. Kernen. — Schffel. Dinkel. — Schffel. Haber.

### Brodtaze in Calw,

4 Pfund Kernenbrod kosten . . . . . 15 fr.

1 Kreuzerweck muß wägen . . . . . 6 1/2 Loth.

Stadtschuldheissenamt Calw. Schuld:

Herausgegeben und gedruckt von Gustav Reinisch in Calw.